



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 14 200
 26. Jahrgang

felix.

feger
 WOHNEN NACH MASS

Sie werden drauf stehen

Tel. 071 446 25 46
feger-wohnen.ch

28. Februar 2025

Roggwil hat die (Aus-)Wahl



3

Die Findungskommission präsentiert der Wählerschaft vier Kandidaten



7

Hafen neu organisiert



11

Der Wirt spricht zum Aus



12

Co-Working trifft auf Design



16

Schülerin stellt ihre Bilder aus

TREND FASHION SHOW MITTWOCH 5. MÄRZ '25 19.30 UHR NOVASETA ARBON
Eintritt: Fr. 10.– (wird als Gutschein angerechnet)

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

FASNACHT ARBON 2025
LUST AUF MEER
07. - 09. MÄRZ 2025
WWW.FASNACHARBON.CH

FREITAG, 07.03.25
Stadthaus-Stürmung
16.00 Uhr
Stadthaus Arbon

Lälle-Obig MIT SASCHA SCHNELLMANN
Türöffnung um 19.00 Uhr
Seeparksaal Arbon

SONNTAG, 09.03.25
Internationaler Fasnachtszug
14.00 Uhr Umzugsroute Arbon

Anschlusskonzert
15.30 Uhr im Seeparksaal

SAMSTAG, 08.03.25
huelernacht im Seeparksaal

Kinderumzug mit Maskenball
ab 13:00 Uhr
Guggen, DJ, Konfettischiess, Maskenprämierung, Eintritt frei

Maskenball
19:00 Uhr
Mit Dj Helvetix, Tickets auf Eventfrog

Afterparty
ab 00:00 Uhr
Mit Dj Helvetix, Tickets auf Eventfrog

SILBERLÄLLE RAIFFEISEN
BRONZELÄLLE Thurgauer Kantonalbank MOHL
GRAF

Rosenquarz

Wir ziehen weiter...

Am 8. März, von 9-17 Uhr laden wir Sie herzlich ein, die Wiedereröffnung von Rosenquarz an unserem neuen Standort an der Hauptstrasse 4 in Arbon zu feiern. Entdecken Sie einen Ort der Ruhe und Inspiration, der Ihre Sinne berührt. Besuchen Sie uns in der vertrauten Atmosphäre in einem neuen Umfeld.

Wir freuen uns auf Euch!
Patricia Schmid & Claudia Tobler

Di-Fr 09:00-12:00 / 13:30-18:00
Sa 09:00-14:00

Rosenquarz
Hauptstrasse 4
9320 Arbon
078 244 01 43
www.rosen-quarz.ch
rosenquarzarbon

Schmuck Edelsteine Geschenke Räucherwerk Handgemachtes

Wochen Aktionen
28.2. – 8.3.2025

Gratis zu jedem Einkauf

Appenzeller Quöllfrisch Hell 33cl 15er Pack EW 20% 13.80 statt 17.25

Appenzeller Quöllfrisch alkoholfrei 33cl 10er Pack EW 20% 10.40 statt 13.00

Möhl Saft vom Fass trüb 33cl 8er Pack EW, mit und ohne Alkohol 22% 9.90 statt 12.80

Möhl Apple Cider 33cl EW Dose, Juicy und Easy (alkoholfrei) 1.00 pro Dose

Primitivo Senza Parole amabile 75cl (Rotwein) 16% 9.90 statt 11.90

Cristallo ohne Kohlensäure 150cl PET 6er Pack DAUER-TIEFPREIS 0.65 pro Flasche

Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

AKTUELL

Männer-Ticket für Roggwil

Kim Berenice Geser

Sie sind da: die Wahlempfehlungen der Findungskommission für das Roggwiler Gemeindepräsidium. Vier Männer werden für die Nachfolge von Urs Koller vorgeschlagen. Darunter befindet sich auch der amtierende Gemeinderat Jürg Lengweiler.

Nach dem überraschenden und plötzlichen Rücktritt von Urs Koller, ist das Roggwiler Gemeindepräsidium seit November 2024 vakant. In der Folge hat eine überparteiliche Findungskommission unter der Leitung von Ralph Wattinger (SVP) die Suche nach geeigneten Kandidierenden aufgenommen. Insgesamt acht Bewerber reichten ihre Unterlagen fristgerecht ein. «Die Kommission bedauert, dass keine Frau darunter war», sagt Wattinger anlässlich der Bekanntmachung der Ergebnisse des Bewerbungsprozesses. Abgesehen davon freue man sich, der Roggwiler Stimmbevölkerung eine «qualifizierte Auswahl präsentieren zu können», die ein breites Spektrum von Kandidaten verschiedenen Alters, Ausbildung und beruflicher Erfahrung abbilde.

Die Kandidaten kurz vorgestellt
Konkret handelt es sich bei dieser Auswahl um vier Personen, die das Gütesiegel der Findungskommission erhalten haben und der Bevölkerung zur Wahl vorgeschlagen werden. Sie alle sind in der Region wohnhaft, verfügen über einschlägige Führungserfahrung und nehmen die Herausforderung an, sich im Mai zur Wahl zu stellen.

Andreas Albrecht (1977)

Der diplomierte Betriebswirt ist in Arbon aufgewachsen und wohnt heute mit seiner Familie in Roggwil. Der ehemalige Handballer verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung. 2015 wurde er Mitglied der Geschäftsleitung bei der V-ZUG Kühltechnik AG im damaligen Werk in Arbon. 2019 wurde er zum CEO ernannt. Das Amt legte er vor knapp einem Jahr nieder, um eine berufliche Auszeit anzutreten.



Andreas Albrecht (o.l.), Kevin Länzlinger (o.r.), Jürg Lengweiler (u.l.) und Heiner Studer-Schmid (u.r.) wollen Roggwils Gemeindepräsident werden. z.V.g./rom

Kevin Länzlinger (1995)

Der jüngste der vier Kandidaten ist seit gut einem Jahr Leiter Bauverwaltung und Liegenschaften in der Gemeinde Tübach. Davor war er knapp 13 Jahre in der Gemeinde Wittenbach angestellt, wo er derzeit auch wohnt, zuletzt als Leiter Bauverwaltung. Der diplomierte Rechtsfachmann absolviert derzeit berufsbegleitend sein Bachelor-Studium in Recht und Management an der Ostschweizer Fachhochschule.

Jürg Lengweiler (1970)

Der Roggwiler FDP-Politiker leitete über 13 Jahre die Swica-Generalagentur in Amriswil und präsidierte fast zwei Jahrzehnte den Gewerbeverein Steinach. Seit 2024 ist er Mandatsleiter bei der Swibro AG. Ein Jahr davor wurde der nebenberufliche Philatelist in den Roggwiler Gemeinderat gewählt, wo er das Ressort Landwirtschaft und Sicherheit inne hat.

Heiner Studer-Schmid (1957)

Der pensionierte Geomatikingenieur hat 16 Jahre Erfahrung als Gemeinderatsmitglied im Gepäck, sechs davon als Gemeindepräsident. Der heute in Arbon wohnhafte Politiker stand der Gemeinde

Nunningen im Kanton Solothurn von 2016 bis 2022 vor, deren Bauverwalter er zeitweise parallel zum Präsidium war. Er legte sein Amt aufgrund des Umzugs nieder. Bereits 2021 war er aus dem Solothurner Kantonsrat zurückgetreten, in dem er für die FDP sass.

Das weitere Vorgehen

Ralph Wattinger hält fest: «Mit der Empfehlung dieser vier Kandidaten ist die Arbeit der Findungskommission abgeschlossen.» Die Verantwortung liege nun bei den Kandidaten und den politischen Parteien, ihre Wahlkampagnen zu führen. Die definitive Namensliste für die Wahlunterlagen wird durch die Gemeinde Roggwil nach dem 24. März publiziert. Bis zu diesem Datum können weitere Wahlvorschläge bis 18 Uhr bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Die Interpartei, bestehend aus den Ortsparteien von Roggwil, plant die Organisation eines Podiums für die Kandidierenden. Das genaue Datum steht derzeit noch nicht fest, wird aber vermutlich im April oder spätestens Anfang Mai sein. Der erste Wahlgang ist für den 18. Mai angesetzt. Ein eventueller zweiter Wahlgang würde am 15. Juni 2025 stattfinden.

Defacto

Am Ende der Nahrungskette

Wie immer um diese Jahreszeit werden die grossen Sparankündigungen gemacht. Angefangen auf Bundesebene, wo die Ausgaben um drei Milliarden Franken pro Jahr reduziert werden sollen. Sparen ist in vielen Bereichen dieser Übung aber das falsche Wort; vielmehr werden Aufgaben an Kantone und Gemeinden delegiert. Auf der kantonalen Ebene sind die Prozesse ähnlich, womit am Ende der Nahrungskette immer mehr Aufgaben und damit auch Ausgaben an den Gemeinden hängen bleiben. Gleichzeitig wurde in den guten Jahren, die hinter uns liegen, auf Gemeindeebene grosszügig Geld ausgegeben. Abstimmungen über Investitionen wurden meist mit grossem Mehr angenommen. Nun kämpfen viele Gemeinden in der Region mit einem strukturellen Defizit, welches am einfachsten mit höheren Steuern wieder ausgeglichen werden kann. Anstatt diesen Weg einzuschlagen, sollten wir vermehrt überlegen, was wir wirklich brauchen. Ist eine Gemeinde für Zuzügler attraktiv, weil sie einen modernen Fussballplatz, eine Pumptrack-Anlage oder eine Flaniermeile auf Stelzen hat? Ist die Schweiz so lebenswert geworden, weil sie einen grossen Verwaltungsapparat hat, der die Aufgaben in die Kantone und Gemeinden abgibt? Ich glaube nicht. Der Staat soll bei seinen Kernaufgaben Sicherheit, Bildung und notwendige Infrastruktur bleiben. Auf Gemeindeebene könnte hinterfragt werden, ob zum Beispiel das Verwalten von Liegenschaften im Finanzvermögen, der Betrieb eines Alterszentrums oder das Betreiben einer Entsorgungsstelle nicht der Wirtschaft überlassen werden sollte, um die Verwaltung zu entlasten.



Sepp Kuster, Vizepräsident FDP Steinach

FDP
Die Liberalen
Roggwil-Freidorf

Wir machen
Roggwil-Freidorf stark!

**Auf ein Glas -
im Weinkristall Freidorf**

Montag, 10. März 2025, ab 18 Uhr
Politische Diskussionsrunde
mit Bundesrichter Matthias Kradolfer

Einfach besser
hören und
verstehen

PHONAK

Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

**Hörberatung Blumer
der Hörprofi**

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

lokal engagiert?!

Die Arboner Vermittlungsplattform
für freiwilliges Engagement

Aktuell gesuchte Engagements:

- Sichtbarmachung Vereinsarbeit
- Patenschaft für Hündin
- Arboner Wochenmarkt sucht Helfende
- Cello-Stunden
- Reparatere für repair Café Arbon
- Mithilfe bei Jubiläum Kinderhaus
- Mitmachen bei EssBar Minigärten

Aktuell angebotene Engagements:

- Heimwerker
- Unterstützung im Alltag

Weitere Informationen:
www.arbon.ch/lokalengagiert

**Hasensprung zur
grünen Heizung – jetzt
mit Bonus bis Ostern**

Kombi-Angebot sichern!

- Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM plus
– Hohe Temperaturen bis 75 °C
– Extrem leise Ausseneinheit
– Wartung und Service rund um die Uhr
- Multifunktionspeicher allSTOR exclusiv
mit Trinkwasserstation aquaFLOW
– Geringste Energieverluste
– Hygienische Trinkwassererwärmung

**Kombi-Angebot
bestellen und
profitieren**

**Hasenrabatt
CHF 1'500**
bis 20.04.2025

Natürliches Kältemittel

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

WASSER, BAD, ENERGIE.
HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1, 9320 Arbon
071 454 60 58
peterstaeheli@haustechnik-eugster.ch
www.haustechnik-eugster.ch

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

Aus dem Stadthaus

**Mitteilung aus
der Stadtratssitzung**

An seiner Sitzung vom 17. Februar hat der Arboner Stadtrat die Berichte zum Agglomerationsprogramm 5. Generation, St. Gallen-Bodensee-Arbon, zustimmend zur Kenntnis genommen und das im Hauptbericht enthaltene Zukunftsbild, die Teilstrategien und die daraus abgeleiteten Massnahmen gutgeheissen. Das Programm umfasst wichtige Strategien und Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Siedlung und Verkehr in der Region. Der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms hat der Stadtrat die Kompetenz erteilt, dieses beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) einzureichen.

Prozesse im Bau optimieren

Zudem hat der Stadtrat die Einsetzung einer Steuerungs- und Projektgruppe für das Projekt Prozessmanagement beschlossen. Ziel des Projekts ist die Schaffung klarer Strukturen und die Reduktion der Belastung der Mitarbeitenden in der Abteilung Bau/Umwelt durch die Optimierung der Arbeitsabläufe, insbesondere im Bereich Baubewilligung. Die Brandenberger + Ruosch AG, Zürich, hat der Stadtrat beauftragt, entsprechende Analysen durchzuführen und geeignete Verbesserungsmassnahmen abzuleiten. Hierfür wurde ein Objektkredit von rund 69800 Franken genehmigt.

Sanierungskredite gesprochen

Der Stadtrat hat folgende Beträge gesprochen:

- Für die Sanierung der Brühlstrasse hat der Stadtrat den Betrag von 2040 000 Franken genehmigt – 1300 000 Franken für den Strassenbau, 740 000 Franken für die Kanalisation. Die Baumeisterarbeiten hat er an die Cellere Bau AG, Amriswil, zum

Lohnungleichheit bei der Stadt

Aus dem Stadthaus

Bei der Stadt Arbon ist die Lohnungleichheit gewährleistet. Wie eine neue Analyse zeigt, besteht kaum noch eine Differenz zwischen den Löhnen der weiblichen und der männlichen Mitarbeitenden.

Im Jahr 2022 führte die Stadt Arbon gemäss Vorgabe des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann eine Lohnungleichheitsanalyse durch. Das Ergebnis zeigte auf, dass Frauen bei der Stadt Arbon unter Berücksichtigung der Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen 0,4 Prozent weniger verdienen als Männer. Die vom Bund festgelegte Toleranzschwelle von 5 Prozent wurde somit klar unterschritten. Es zeigten sich keine Hinweise auf geschlechtsspezifische Lohndiskriminierungen.

Freiwillige Lohnanalyse

Im Rahmen der Legislaturplanung 2023–2027 hatte der Stadtrat festgelegt, 2024 eine weitere freiwillige



Bei den Angestellten der Stadt gibt es kaum Lohnunterschiede. Archiv

Lohnungleichheitsanalyse vorzunehmen. Die Untersuchung ergab, dass unter Berücksichtigung der Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen (Dienstalter, Ausbildungsniveau, Erfahrung, berufliche Stellung und betriebliches Kompetenzniveau) sowie den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen

Frauen bei der Stadt Arbon 0,1 Prozent weniger verdienen als Männer. Dem Stadtrat ist die Gleichstellung von Frauen und Männern ein zentrales Anliegen. Entsprechend erfreut hat er das Resultat der jüngsten Analyse zur Kenntnis genommen.

Medienstelle Arbon

Gesamtbetrag von rund 1370 000 Franken vergeben.

- Für die Sanierung und behindertengerechte Gestaltung der Bushaltestelle Bahnhof Ost mittels Provisorium hat der Stadtrat den Betrag von 55 000 Franken gesprochen.

Erteilte Bewilligungen

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- Barbara Brändle, Arbon, für die Fällung eines geschützten Baums mit Ersatzpflanzung an der Rebenstrasse 49, Arbon
- der Politischen Gemeinde Arbon für Sanierungsmassnahmen an der Vogelvoliere im Pärkli, Arbon
- der ROAG Treuhand AG, Arbon, für den Abbruch der Gebäude an der Tennisstrasse 9/11, des Vordachs an der Bergstrasse 60 und den

Teilabbruch der Liegenschaft Heimatstrasse 1 sowie den Neubau von neun Reihen-Einfamilienhäusern mit Installation von zwei aussen aufgestellten Luft-/Wasser-Wärmepumpen sowie 18 Aussenparkplätzen

- Daniel und Kathrin Rieser, Arbon, für das Erstellen eines Carports/Unterstand mit Abstellraum am Feilenweg 2, Arbon
- der THOMA Immobilien Treuhand AG, Amriswil, für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, einer Restaurant-/Hotel-Tiefgarage, für Erdwärmesondenbohrungen und den Bau einer Photovoltaikanlage an der Brauerstrasse, Arbon
- der THOMA Immobilien Treuhand AG, Amriswil, für die Ersatzpflanzung eines Teils einer

geschützten Baumgruppe an der Brauerstrasse, Arbon

**25 Jahre im Dienst
der Stadt Arbon**

Am 1. März 2000, also vor 25 Jahren, stiess Maria Minelli zur Arboner Stadtverwaltung, wo sie als Sachbearbeiterin in den Einwohnerdiensten tätig ist. Diesen Bereich leitete sie von Januar 2021 bis August 2024, als sie auf eigenen Wunsch diese Funktion innerhalb des Teams abgab. Bis 2005 fungierte sie zudem als stellvertretende Zivilstandsbeamtin. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Maria Minelli zu ihrem Jubiläum, danken ihr für ihr langjähriges Engagement und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Medienstelle Arbon

Hotel Restaurant Seegarten

Seestrasse 66, 9320 Arbon

Bauphase neigt sich dem Ende zu!

Wir danken herzlich für die zahlreichen Besucher während dieser Zeit. **Ab sofort** ist unser Restaurant wieder geöffnet! Sie können sich auch auf unseren neuen Wintergarten freuen, der in den kommenden Tagen noch verschönert wird und Mitte März eröffnet. Geniessen Sie unser 3- Gang Eröffnungsmenü zum Preis von 32.00 CHF: Rieslingsuppe, Cordonbleu, Forelle oder Linsen-Bolognese und ein süsses Dessert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Janine und Martin Raschle – Frischknecht mit Team



GOLDINGER
Immobilien

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

VW Audi SEAT ŠKODA

Ihr Spezialist in der Region für Reparaturen und Handel der Marken VW, Audi, Seat und Škoda.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

ppSELECTION
... dihei im WerkZwei

Textilstrasse 3 | 9320 Arbon
Telefon 071 524 12 24
werkstatt@ppselection.ch
www.ppselection.ch

HAUSMESSE

GARTENMÖBEL UND NATURHOLZTISCHE

H HASLER
MÖBEL + MANUFAKTUR

H. Hasler AG
Möbel + Manufaktur

Gristen 1, 9315 Neukirch-Egnach

haslerag.ch

Samstag + Sonntag
09:00 – 18:00 UhrT 071 477 28 05
info@haslerag.ch1.+2.
MÄRZ

Auswärtige «Böötler» dürfen aufatmen

Kim Berenice Geser

Die Liegeplatz-Vergabe im Arboner Hafen sorgte in der Vergangenheit für rote Köpfe und mehrere rechtliche Verfahren. Mit der Totalrevision des Hafenreglements soll die einst gelebte Praxis nun auch verbindlich festgehalten werden.

Das heute gültige Hafenreglement trat 2018 in Kraft. Darin festgehalten ist, dass Liegeplätze auswärtiger Mietende auf drei Jahre befristet sind. Eine Regelung, die allerdings erst vier Jahre später konsequent umgesetzt wurde. In der Folge kam es zu einem kollektiven Aufschrei der auswärtigen Mieterschaft, der mediale weite Kreise zog und in mehreren Rechtsfällen mündete – vier davon sind heute noch hängig. Es überrascht deshalb nicht, dass sich der Stadtrat und das Parlament im Zuge der Totalrevision des Hafenreglements nun von dieser Vergabepaxis abwenden.

Neu gilt die 80:20 Regel

In der ersten Lesung des revidierten Hafenreglements am Dienstag wurde die Streichung des umstrittenen Artikels diskussionslos beschlossen. Demnach können mit dem neuen Reglement künftig sowohl Einheimische wie Auswärtige unbefristete



Das Regime im Arboner Hafen wird neu aufgeleitet.

Kevin Fitzi

Mietverträge im Hafen abschliessen. Auch eine Vererbung des Liegeplatzes an Ehe- und Lebenspartner, Kinder und Konkubinatspartner, die seit fünf Jahren im selben Haushalt leben, ist neu möglich. Wobei die Vererbung an Kinder nur für einheimische Mietende gilt. Eine Untervermietung des Bootsplatzes wird verboten. Künftig müssen Boot- und Liegeplatz-Besitzer identisch sein. Zudem gilt die Weisung, dass das Boot mehrmals pro Saison bewegt werden muss. Damit auch künftig den Arboner Mietenden Vorrang gegeben werden kann, gilt neu die 80:20 Regel: 80 Prozent der Plätze pro Kategorie sind Einheimischen, 20 Prozent Auswärtigen vorbehalten. Aktuell liegt der Anteil von einheimischen Mietenden

bei 64 Prozent. Michael Zwahlen (SP) führte an dieser Stelle an, dass dadurch jährlich mit Mindereinnahmen in Höhe von 100 000 Franken gerechnet werden müsse (Auswärtige zahlen höhere Gebühren). Er schlug deshalb vor, eine Tarifierhöhung von fünf Franken pro Quadratmeter in Betracht zu ziehen. Diskutiert wurde überdies, ob Nachbarn im Umkreis von 45 Kilometern bei der Vergabe zu bevorzugen seien. Das Parlament lehnte dies ab, womit sich nun sämtliche in der Schweiz wohnhaften Interessenten auf die Warteliste für einen Platz im Arboner Hafen setzen lassen können.

Hafen soll eigene Kasse füllen

Die neue Rechnungsführung war der einzige Punkt, in einer ansonsten

schlanken ersten Lesung, der kontrovers diskutiert wurde. Mit einem jährlichen Gewinn von durchschnittlich einer halben Million Franken, ist der Hafen eine wichtige Einnahmequelle für die Stadtkasse. Neu will der Stadtrat den Hafen jedoch als Eigenwirtschaftsbetrieb führen. Hierzu würde eine Spezialfinanzierung geschaffen, so wie das beispielsweise bei der Feuerwehr bereits der Fall ist. Begründet wird dieser Entscheid unter anderem mit mehr finanzieller Transparenz und der Sicherstellung einer verursacher-gerechten Finanzierung. Will heissen: Mit Einführung einer Spezialfinanzierung könnten in Zukunft eigene finanzielle Mittel für künftige Investitionen generiert werden. Für die Abgaben an das Gemeinwesen würde ein Fixbetrag vom Stadtrat in Anlehnung an die bisherigen Gewinnsummen definiert. Diverse Mitte-Vertretende hinter Wortführer Mischa Vonlanthen sahen in der neuen Rechnungsführung jedoch keinen Nutzen, sondern viel mehr die Gefahr, für den Stadthaushalt wichtige finanzielle Mittel zu binden. Doch weder Vonlanthens Antrag zur Streichung der Spezialfinanzierung noch jener von Riquet Heller, die Entscheidungshoheit über die Abgabe-Summe beim Parlament zu belassen, fanden in selbigem eine Mehrheit. Womit die Segel für den Eigenwirtschaftsbetriebe im Hafen gesetzt sind.

Aus dem Parlamentsbüro

Protokoll der Sitzung des Arboner Stadtparlaments vom 25. Februar

An seiner 16. Sitzung der Legislatur 2023-2027 vom 25. Februar hat das Arboner Stadtparlament folgende Traktanden behandelt:

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

- Das Protokoll der 15. Parlaments-sitzung dieser Legislatur ist genehmigt und auf der Webseite einsehbar.
- Die einfache Anfrage «Die ehemalige «Saurer Kantine» wird zum Denkmal» von Aurelio Petti, Die Mitte, und Konrad Brühwiler, SVP, wurde mit dem Versand zur Sitzung beantwortet. Die einfache Anfrage gilt somit als erledigt.

Totalrevision Hafenreglement Stadt Arbon

Für die Vorbereitung des Hafenreglements wurde eine vorberatende Kommission eingesetzt. Die Anpassungen wurden in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung erfolgt an der Parlamentssitzung vom 25. März 2025.

Stadtentwicklungsplan 2024 Stadt Arbon

Für die Vorbereitung des Geschäfts Stadtentwicklungsplan 2024 wurde eine vorberatende Kommission eingesetzt. Das Geschäft gilt mit Abschluss der Diskussion als erledigt.

Informationen aus dem Stadtrat

Stadtpräsident René Walther informierte über die erfolgte Lohnvergleichsanalyse innerhalb der Stadt Arbon. Die Ergebnisse sind zufriedenstellend. Eine nächste Analyse ist in der kommenden Legislatur geplant. Weiter informierte er, dass die Stadt Arbon mit einem Stand an der OFFA 2025 präsent sein wird.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind folgende parlamentarische Vorstösse eingegangen:

- Einfache Anfrage «Kooperation Stadt mit Schulen bezüglich bevorstehenden Abstimmungen» von Markus Kühne, Die Mitte

- Einfache Anfrage «Aschenbecher an Sitzbänken» von José Franco, Grüne
 - Einfache Anfrage «Sauna in Schwimmbad» von José Franco, Grüne
- Sie wurden dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Verabschiedungen

Folgende Parlamentsmitglieder wurden verabschiedet:

- Lukas Auer, SP/Grüne, Parlamentsmitglied von 1. Juni 2016 bis 25. Februar 2025
- Isabelle Fuchs, FDP/XMV, Parlamentsmitglied von 1. Juni 2023 bis 28. Februar 2025

Medienstelle Arbon

IMMO GENERATION AG

Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68
T 071 525 49 90

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Tradition, Qualität und Innovation

Publireportage

Der Inhaberwechsel bei der Frenicolor GmbH ging beinahe unbemerkt über die Bühne. Das Geheimnis dahinter: eine gute Vorbereitung. Und auch unter neuer Leitung setzt der Malerfachbetrieb auf qualitativ hochwertiges Handwerk und die Investition in den eigenen Nachwuchs.

Seit fünf Monaten führt Fabio Telatin die Frenicolor GmbH in Arbon als alleiniger Inhaber. Nach über 20 Jahren Mitarbeit und vier Jahren als Mitinhaber war der Übergang sorgfältig vorbereitet und verlief reibungslos. Unterstützt wird Telatin weiterhin von Mario Freda, dem ehemaligen Mitinhaber, der nun mit seiner Expertise nachhaltige Lösungen für Bestands- und historische Bauten begleitet. Die Frenicolor GmbH bleibt ein verlässlicher Partner für alle inneren und äusseren Malerarbeiten. Von der ersten Beratung über die Planung bis zur fachgerechten Ausführung erhalten Kunden ein Rundum-sorglos-Paket. Ein besonderer Höhepunkt ist die verstärkte Ausrichtung auf dekorative Gestaltungen – von eleganten Lehmputzen bis zu fugenlosen Wand- und Bodengestaltungen, die sowohl optisch als auch funktional überzeugen.

Fassaden fit für den Frühling
Mit dem Frühling vor der Tür rückt auch die Zeit für Fassaden-



Die Frenicolor GmbH verschönert Privat- wie Geschäftsliegenschaften sowohl innen wie auch aussen.



z.V.g.

sanierungen näher. Wie ein gepflegtes Äusseres bei uns Menschen, braucht auch ein Gebäude regelmässig eine Auffrischung, sei es durch optische Verschönerung oder energetische Optimierung. Bei «Frenicolor» kommen dabei ausschliesslich nachhaltige Materialien zum Einsatz. Als Mitglied der Stiftung KMU Klima leistet der Betrieb einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz durch CO₂-Kompensation.

Weiterbildung steht im Fokus
Ein weiteres Herzstück der Frenicolor GmbH ist das Engagement in der

Ausbildung junger Talente. Jedes Jahr wird ein Lehrplatz angeboten, und mit viel Zeit und Einsatz werden Nachwuchskräfte bestens auf ihren Berufsweg vorbereitet. Doch auch bestehende Mitarbeitende und der Betriebsinhaber selbst setzen auf ständige Weiterbildung, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Was die Frenicolor GmbH auszeichnet, ist ihr kompromissloser Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit. Termintreue, fachgerechte Ausführung und Liebe zum Detail sind die Grundpfeiler des Unternehmens. Getreu dem Firmenmotto:

Nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein. pd

Kontaktdaten

Frenicolor GmbH
Ihr Partner für Qualität im Malerhandwerk

Seestrasse 70
9320 Arbon

https://frenicolor.ch
malerfachbetrieb@frenicolor.ch
079 422 34 33

Freude Schenken
mit einem persönlichen Zahnbüxli

Mi-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa, 9-16 Uhr
www.heidiweh.ch
Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

ASI
AUTO SPRITZER – CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Wet- und Bringservice

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

vom 5. bis 19. April 2025

Thek away
15% auf alle Schultheke!

Pius Schäfler
seit 1965
St. Gallerstrasse 18, 9320 Arbon

Der Frühling ist im anmarsch...

Letzte Tage Winterausverkauf ausser auf schwarz & weiss:

Alle Wintertextilien 50% Rabatt // Helme und Brillen 35%
Ski und Skischuhe 25% Rabatt // Diverse Einzelstücke 70% Rabatt

Paddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

paddy sport

BOILER SERVICE

EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

HONDA
The Power of Dreams

bressan.ch

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen

Für Fenster, die dicht halten – in jeder Form.

kaufmann-oberholzer.ch

KAUFMANN OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

NEULAND ENTDECKEN

Reisen ist meine Leidenschaft! Die Vielfalt der Natur und der Menschen fasziniert mich. Auch im Beruf erweitere ich ständig meinen Horizont. Bei Beratungen erstelle ich individuelle finanzielle Reisepläne, die Sie sicher ans Ziel bringen. Ich bin für Sie da.

Thipika Elankanathan
Beraterin Privatkunden und Globetrotterin

Telefon +41 71 447 37 24
E-Mail thipika.elankanathan@tkb.ch

tkb.ch/arbon

Thurgauer Kantonalbank

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abgestürzt? Computer reparieren?
Computer aufrüsten?

Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Heimberatung
Beratung und Bestellung

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte
071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | WIFI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Grosser Sonderverkauf
im kath. Pfarreizentrum

Freitag 28. Feb. 13:30 – 18:30 Uhr
Samstag 1. März 9 – 16 Uhr

FILATI
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon
Tel. 071 4461453 www.filati-shop.ch

Bettwaren Okle

- Dauenduvets
- Pfutzen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Bettfedern-Reinigung

Walhallenstrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Rother & Partner
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Forrer Landtechnik AG

Mähen Sie Ihren Rasen perfekt und einfach

- Beratung
- Verkauf
- Service

Forrer Landtechnik AG
Bühlhofstrasse 20
9320 Frasnacht
forrer-landtechnik.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Mitte für zweifaches Ja

Die Mitte Arbon blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und bringt ihre Haltung zu den zwei bevorstehenden Abstimmungsvorlagen zum Ausdruck.

Mitte-Co-Präsident Gerri Hagspiel darf an der Mitte Februar durchgeführten 52. HV der Partei auf diverse Erfolge zurückblicken: Darunter die Wahl von Reto Neuber in den Stadtrat (Ressort Soziales und Gesellschaft), das überzeugende Ergebnis der Mitte-Kandidatinnen und -Kandidaten an den Gesamterneuerungswahlen der PSG und der SSG Arbon sowie die Eröffnung des Arbori Wanderwegs. Und auch wenn in diesem Jahr keine aktuellen Wahlen anstehen, hat die Mitte Arbon ein volles Programm, mit Informationsveranstaltungen, Firmenbesuchen und Abstimmungsbotschaften wie beispielsweise zur Straussenwiese und der neuen Gemeindeordnung. Ein wichtiger Punkt stellt auch die

Gewinnung neuer Mitglieder dar. Im von Co-Präsidentin Myrtha Lehmann verlesenen Bericht des Stadtrates bittet dieser sowohl bei der Vorlage Straussenwiese als auch bei der neuen Gemeindeordnung um ein Ja an der Urne. Die Straussenwiese sei ein absoluter Glücksfall für Arbon – ein faktisches Geschenk von Kurt Strauss an die Arboner Bevölkerung – und die neue Gemeindeordnung mit viel Aufwand und dem entsprechenden rechtlichen Faktenwissen ausgearbeitet. Zur Gemeindeordnung sagt Hagspiel: «Wir können nicht dauernd von Bürokratieabbau sprechen und diesen dann an der Urne versenken.» Beide Geschäfte wurden im Parlament mit einer Mehrheit angenommen. So weist auch Fraktionspräsident Aurelio Petti im Parlamentsbericht auf die Wichtigkeit der Abstimmungen hin und bittet die anwesenden Stimmberechtigten um ein klares Ja bei beiden Geschäften. pd



Öffentliche Infoveranstaltung zum Gestaltungsplan Mosterei Möhl

Wir laden Sie herzlich zur Informationsveranstaltung über die bevorstehende öffentliche Mitwirkung zum Gestaltungsplan Mosterei Möhl ein. Der Informationsanlass findet statt am Montag, 10. März 2025 um 19.00 Uhr bei der Mosterei Möhl, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon. Treffpunkt ist der Eingang zum Getränkemarkt. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
Swiss Solar City, St. Alban-Vorstadt 108, 4052 Basel.
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaikanlage, Parzellen 4000 + 2660, Schlossgasse 2 + 4, Weitegasse 6–6c, 9320 Arbon

Auflagefrist
28. Februar bis 19. März 2025

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Planen Sie jetzt Ihre Heizungs-sanierung!
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

**WÄRMEPUMPEN
HOLZHEIZUNGEN
FERNWÄRME
ÖL-/GASHEIZUNGEN
REPARATURSERVICE**

Tobler Heizungen GmbH
Käserstrasse 4 | 9306 Freidorf TG | Tel. 071 455 11 08 | www.tobler-heizungen.ch



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Weltgebetstag 2025 Cookinseln
Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr
Evangelische Kirche Arbon

Thema: «Wunderbar geschaffen»
Liturgie von den Cookinseln

Anschliessend Zusammensein im Kirchgemeindegemeinschaftsraum mit kleinen Köstlichkeiten von den Cookinseln.

Mitwirkung: Jugendtanzgruppe der Tanzwerkstatt Arbon unter der Leitung von Elena Graf, Simon Menges – Klavier, Orgel und Gesang und das ökumenische Vorbereitungsteam.

Wir laden Sie alle herzlich dazu ein.

Wahlen für die Amtsperiode 2025 – 2029
Ergänzungswahl Mitglied GRPK

Für den vakanten Sitz wird eine Ergänzungswahl durchgeführt. Zu wählen ist:

1 Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Es erfolgt eine **Stille Wahl**, sofern bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist höchstens gleich viele Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu besetzen sind. Die Urnenwahl ist auf den **18. Mai 2025** angesetzt.

Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste sind einzureichen bis

Montag, 24. März 2025

an die **Primarschulgemeinde** Arbon, Susan Buff, Römerstr. 29, 9320 Arbon.

Die Vorgesprochenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher/neu“ zu bezeichnen.

Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgesprochenen mit der Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei den Schulverwaltungen bezogen werden. Weitere Informationen unter www.psgarbon.ch.

Leserbrief

Streunende Katzen und Naturschutz

Soeben habe ich die Rechnung für die Hundesteuer mit einem Beiblatt der Jagdaufsicht erhalten. Darin wird aufgeführt, wo besondere Leinenpflicht zum Schutz von Wild und Vögeln während der Brut- und Setzzeit herrscht. Was ich gut, wichtig und richtig finde. Mir fehlt aber ein Hinweis für die Katzenhalter. Leider sind diese nicht erfasst und werden so auch nicht erreicht. Bei meinen Spaziergängen sehe ich immer wieder Katzen, die sich genau in diesen sensiblen Gebieten herumtreiben. Vielen Katzenhaltern ist nicht bewusst oder sie ignorieren, dass das süsse Schmusekätzchen in freier Wildbahn zum Tiger wird. Aus Instinkt überwältigen sie und töten alles was sich bewegt und sie überwältigen können. Besonders gefährdet sind Vögel, speziell Bodenbrüter, Amphibien und Reptilien. Dabei sind viele Arten, die unseren besonderen Schutz bedürften. Als Antwort auf eine parlamentarische Initiative rechnet der Bundesrat mit bis zu 30 Millionen durch Katzen getötete Vögel und eine halbe Million Reptilien und Amphibien pro Jahr. Wie weit diese Zahlen belastbar sind weiss ich nicht, aber mit Sicherheit sind es zu viele Lebewesen, die so umgebracht werden. Aus genannten Gründen wäre ich auch bei Katzen für eine schweizweite Chippflicht und eine Katzensteuer für die verursachten Schäden und die Hinterlassenschaften dieser Spezies. Begrüssenswert wäre eine Hausarrest-Pflicht für Katzen, von April bis Ende Juli, die in sensiblen Gebieten beheimatet sind. Mit dieser kleinen Hürde würde sich vielleicht der eine oder andere überlegen, ob er sich wirklich eine Katze anschaffen möchte. Und nein - ich bin weder Katzenhasser noch bin ich Jäger.

Rolf Straub, Frasnacht

Schulden und Vorwürfe

Kim Berenice Geser

Letzte Woche wollte er noch keine Auskunft geben. Nun äussert sich der Wirt des «Il Fiore» in Steinach zur Schliessung und erhebt schwere Vorwürfe gegen die Vermieterin. Dort zeigt man sich von den Anschuldigungen wenig beeindruckt.

Weil die Rechnungen nicht bezahlt wurden, habe man der Mieterin gekündigt. So begründete Finn Orthmann, Mitinhaber der Belleside Real Estate AG, letzte Woche die Schliessung des «Il Fiore» in Steinach (siehe «felix.» Nr.7/25). Kurz nachdem der Artikel publiziert wurde, meldete sich Wirt Danilo De Giorgi, der im Vorfeld keine Auskunft hatte geben wollen, um seine Seite der Geschichte zu erzählen. Er habe die Miete im Dezember absichtlich nicht beglichen, weil die Vermieterin, «Belleside», diverse Mängel am und im Gebäude nicht behoben habe. Sie hätte auch die von ihm geleisteten Mal- und Reinigungsarbeiten vor der Eröffnung nicht abgefordert. Weiter moniert er, dass ein Hotelzimmer nicht bewohnbar sei, da sich dieses direkt über der Lüftung des «Volg» befinde, was zu Lärmemissionen führe. So stellt er den Forderungen der Vermieterin, die sich auf rund 23000 Franken belaufen, seine eigenen gegenüber. Diese beziffert er, inklusive geforderter Mietzinsreduktion aufgrund der Mängel, mit rund 100000 Franken. De Giorgis Fazit lautet: «Die Vermieterin schuldet mir Geld.»

«Belleside» übernimmt Symcon AG
Mit den Vorwürfen konfrontiert, antwortet Finn Orthmann schriftlich:



«Vorübergehend geschlossen» steht an der Tür des «Il Fiore».

«Ich kann Ihnen versichern, dass alle an uns gemeldeten Mängel, für die wir vertraglich verantwortlich waren, stets in angemessenem Zeitrahmen behoben wurden.» Zum Punkt, die Vermieterin schulde De Giorgi Geld und nicht umgekehrt, erwidert Orthmann, dass er diesbezüglich aufgrund des laufenden Konkursverfahrens der Symcon AG keine detaillierten Angaben machen könne. Die Symcon AG, ehemals De Giorgis Firma, war die offiziell eingetragene Mieterin der Liegenschaft in Steinach. Sie befindet sich heute, wie Recherchen dieser Zeitung ergeben, zu hundert Prozent im Besitz der Belleside Real Estate AG.

Konkurs zeichnete sich ab
Zustande kam dies, weil die Firma von ihrem Kaufrecht Gebrauch machte, das im Zuge des Mietvertrag-Abschlusses vereinbart wurde. Die Symcon AG galt somit als finanzielle Sicherheit, sollte der Mieter seine vertraglichen Verpflichtungen verletzen. Mit dem Kauf geht

sämtliches noch vorhandenes Kapital der Firma an «Belleside» über, inklusive der hinterlegten Kautions von 70000 Franken. Auf die Aussage, dass diese zur Deckung der Ausstände doch hätte ausreichen müssen, «Belleside» somit von ihrem Kaufrecht nicht hätte Gebrauch machen müssen, erwidert Orthmann: «Wir möchten hiermit klarstellen, dass wir uns zu jederzeit vertragskonform verhalten haben.» Überdies sei festzustellen, dass die Symcon AG bereits lange vor der Übernahme konkurspflichtig gewesen sei. Dieses Aussage erhält zusätzlich Gewicht ob der Tatsache, dass die beiden ehemaligen Mitaktionäre, die nicht namentlich genannt werden wollen, angeben, ihre Aktien bereits im Früherbst 2024 an De Giorgi abgetreten zu haben, um aus dem Investment auszusteigen. Seitens der Vermieterin steht fest: «Sollte Herr Di Giorgi seine Punkte gerichtlich geltend machen wollen, würden wir einer Klage sehr gelassen entgegen sehen.»

Die Zufahrt von Arbon nach Berg ist in den kommenden Wochen erschwert

Die Arbon Energie AG erneuert seit Montag, 24. Februar, die Versorgungsleitung im Gebiet Landquart. Die in die Jahre gekommene Leitung hat in den letzten Jahren mehrmals zu Schäden geführt, wodurch die Unterhaltsarbeiten immer intensiver werden. Um die Grabarbeiten aus-

zuführen, muss die Verkehrsführung für die Bauzeit angepasst werden. Wie «Arbon Energie» mitteilt, wurde in Rücksprache mit den kantonalen Fachstellen für Verkehr entschieden, die Landquartstrasse ab der Kreuzung Rorschacherstrasse als Einbahnstrasse zu nutzen. Der Verkehr erfolgt

von Berg Richtung Arbon, in der Gegenrichtung ist die Strasse gesperrt. Die Zufahrt nach Berg erfolgt über Roggwil oder Obersteinach. Für den Busbetrieb wird ein separates Lichtsignal gestellt. Es wird witterungsabhängig mit einer Bauzeit von circa 14 Wochen gerechnet. red

Was für ein Prachtstück

Ein Ort der Begegnung und eine Bühne für aufstrebende Talente, das will «Prachtstücke» sein. Der Pop-up Store an der Romanshorerstrasse in Arbon feiert diesen Samstag seine Eröffnung.

Aspasia Frantzis verwirklicht sich mit «Prachtstücke» einen Traum. Für die Gründerin der Werbeagentur «seitwärts» ist Kreativität der Kern ihres Lebens und ihrer Arbeit. Da sie sich beruflich vor allem im digitalen Raum bewegt, reifte in ihr der Wunsch, etwas Greifbares zu realisieren. In den Räumlichkeiten an der Romanshorerstrasse 21 fand sie die passende Lokalität, um alles, was sie inspiriert zu vereinen: Kunst, Schmuck und Mode. «Für mich ist dieser Ort mehr als nur ein Laden», erklärt sie. «Es ist ein Ort, an dem Nachhaltigkeit nicht nur ein Trend ist, sondern gelebt wird. Ein Raum, der neuen Ideen eine Bühne bietet und Menschen verbindet, die sich für das Unkonventionelle und Kreative begeistern.» So bietet Frantzis beispielsweise aufstrebenden Ostschweizer Designern und Künstlerinnen die Möglichkeit,



Nachhaltigkeit ist für Aspasia Frantzis einer der Grundpfeiler ihres Ladens «Prachtstücke», in dem viel Handgemachtes und Lokales angeboten wird. kim

ihre Kreationen einem breiten Publikum zu präsentieren. Von handgefertigtem Schmuck über einzigartige Kleidungsstücke macht «Prachtstücke» sichtbar, was sonst unentdeckt bliebe. «Hinter jedem Stück, das hier ausgestellt wird, steckt nicht nur Talent, sondern auch eine Vision und viel Hingabe», so die Gründerin. Gleichzeitig ist der Laden aber nicht nur Verkaufsfläche, sondern auch ein Ort, an dem Menschen mit

Workshops, Events und einem Co-Working-Space zusammenfinden. «Ich träume von einem Ort, an dem Menschen nicht nur konsumieren, sondern sich auch begegnen und gegenseitig inspirieren.» Wer sich selbst ein Bild vom vielfältigen Konzept machen will, nutzt am besten die Eröffnungsfeier morgen Samstag, 1. März, von 12 bis 18 Uhr. Mit dabei sind diverse Designerinnen und natürlich der Kopf hinter dem Projekt, Aspasia Frantzis. kim/pd

Jetzt Tickets für die Fasnacht gewinnen

Am Freitag, 7. März, wird mit der Stadthaus-Stürmung um 16 Uhr in Arbon die Fasnacht eingeläutet. Heiter weiter geht es am Abend ab 19 Uhr im Seeparksaal mit dem «Lälle-Obig» und Gast Sascha Schnellmann und am Samstag, 8. März, um 19 Uhr am selben Ort mit dem Maskenball an der «Huelernacht». Das Motto dieses Jahr lautet «Lust auf Meer» und lädt zu Tiefsee-Abenteuer der besonderen Art ein. «felix. die zeitung.» verlost heute Freitag, 28. Februar, 2x2 Tickets für den «Lälle-Obig» und 2x2 Tickets für die «Huelernacht». Wer in die fünfte Jahreszeit abtauchen will, ruft um 16 Uhr mit der Parole «Clownfisch» unter der Nummer 071 440 18 30 in der Redaktion an. «Dä Schneller isch dä Gschwinder!» red

«Filati» braucht Platz für Neues



«Filati – Mode mit Wolle» organisiert dieses Wochenende einen grossen Sonderverkauf: heute Freitag, 28. Februar, von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 1. März, von 9 bis 16 Uhr im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums in Arbon (Eingang Bahnhofstrasse). Zur selben Zeit ist auch das Geschäft auf dem Fischmarktplatz geöffnet. Auf über 200 Quadratmetern finden die Kunden handgestrickte Jacken, Pullover, Pullunder, Mützen,

Shals, Baby- und Kindersachen, über 15 000 Knäuel Wolle, Baumwolle, Sockenwolle, Filzwolle sowie Farbverlaufsgarn, Stricknadeln, Nähzubehör, Knöpfe, Stick- und Häkelsachen, Strickhefte zu günstigen Preisen (30 bis 80 Prozent reduziert). Über 1000 Knäuel gibt es für ein bis zwei Franken – ideal auch zum Basteln. Am Sonderverkauf gibt es keine Reservation, kein Umtausch und es ist nur Barzahlung möglich. pd

Der Kormoran und sein Lebensraum Bodensee

Zur diesjährigen Hauptversammlung am Samstag, 8. März, lädt der Natur- und Vogelschutz Meise (NSV) Arbon seine Mitglieder und zum anschliessenden Vortrag um 15.30 Uhr alle Interessierten ein.

Ort der Hauptversammlung ist der Mehrzwecksaal der Säntisturnhalle in Arbon. Ab 13.30 Uhr werden neben den üblichen statuarischen Punkten wie Jahresbericht und Finanzen auch mehrere Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der Nistkastenreinigung verabschiedet. Im anschliessenden Vortrag geht es um den Kormoran, über den immer wieder heftig diskutiert wird. Stefan Werner von der Vogelwarte Sempach kennt aus seiner dortigen langjährigen Mitarbeit sowie der Wasservogelzählung rund um den Bodensee die Entwicklungsgeschichte in der Region dieses Vogels genau. Im Vortrag werden unter anderem die Bestandsentwicklungen dieses Fischfressers und seine Biologie vorgestellt und erläutert, warum sich hier all seine Brutkolonien in Schutzgebieten befinden. Ebenso wird der vermeintliche Zusammenhang von stark gesunkenen Fischfangträgen und steigenden Kormoranzahlen von Stefan Werner erläutert. Da der Kormoran täglich etwa 400 Gramm Fisch benötigt, wird er immer wieder Thema heftig geführter Diskussionen zwischen Fischern und Naturschützern. Weitere Informationen zum Vortrag, der HV und dem Verein gibt es auf www.meisearbon.ch. pd

Heute ist Dorftreff in Frasnacht

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen organisiert wieder einen Dorftreff. Heute Freitag, 28. März, ab 16 Uhr bei der Glögglistube in Frasnacht sind alle herzlich willkommen. Auf die Besuchenden warten Kaffee und Kuchen, Bier und Wein und am Abend Spaghetti mit zwei verschiedenen Saucen. Der Anlass wird für Jung und Alt bei jeder Witterung durchgeführt. pd

Das neue Buch von Andrea Gerster

Der neue Roman der in Arbon wohnhaften Autorin Andrea Gerster heisst «Bleibender Schaden» und ist soeben im Geparden Verlag Zürich erschienen. Es die Geschichte einer Frau, die sich nicht gesellschaftskonform, jedoch nachvollziehbar aus einem Leben befreit, das sie so nie gewollt hat. Die Buchpremiere mit Andrea Gerster ist am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr im Raum für Literatur in der Hauptpost in St. Gallen an der St. Leonhard-Strasse 40. Die Autorin liest aus dem neuen Roman, die Leiterin Literaturhaus St. Gallen Anya Schutzbach stellt Fragen. Anschliessend gibt es einen Apéro und einen Büchertisch. Der reguläre Eintritt kostet 20 Franken. Tickets gibt es an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. Es wird um eine Anmeldung über reservierung@wyborada.ch gebeten. Andrea Gerster, geboren 1959 in Schaffhausen, ist vielseitig künstlerisch tätig. Neben ihrer langjährigen Arbeit als Journalistin für Tageszeitungen und Magazine organisierte sie zahlreiche Literaturveranstaltungen, darunter die Literaturtage Arbon. 2002 wandte sie sich überwiegend dem literarischen Schreiben zu. Zuletzt erschienen unter anderem die Romane «Verlangen nach mehr» (2014) und «Alex und Nelli» (2017). pd

SVP-Höck am Fasnachtsmontag

Fasnacht ist eines der Feste, mit denen im Frühling das Wiedererwachen der Natur gefeiert und gleichzeitig der Winter vertrieben werden soll. Rechtzeitig dazu lädt die SVP Arbon am Rosenmontag, 3. März, ab 18 Uhr ins geschmückte Restaurant Harmonie an der St. Gallerstrasse 12 zu einem neuen Monats-Höck ein. Aus aktuellem Anlass erhalten alle Besucher – solange Vorrat – eine Packung Fasnachtschüechli. Themenschwerpunkt am Stammtisch ist diesmal die Bundesratswahl, wo es heisst: «Rittergold oder Zuger Kirschtorte?» Besuchende sind eingeladen, sich zu informieren und zu diskutieren. Weitere Informationen gibt es auf www.svparbon.ch. pd

Zwei, die neben einander neue Abenteuer wagen



Monika Raible (l.) eröffnet dieses Wochenende das «Kleiderglück», während Céline Schorer ihren Einstand als neue Leiterin der «Kinderbox» gibt. kim

Im Sommer machte sich Monika Raible auf die Suche nach einer Nachfolge für ihre «Kinderbox». Gefunden hat sie diese in Céline Schorer, die den Kinder-Secondhand-Laden ab sofort führt. Somit kann sich Raible künftig voll und ganz auf ihre Damen-Kollektion aus zweiter Hand konzentrieren.

Über zehn Jahre lang führte Monika Raible die «Kinderbox» in Steinach. «Ich habe in dieser Zeit viele meiner heutigen Kundinnen und Kunden aufwachsen sehen», erzählt sie. Denn sie ist nicht bei den Kinderkleidern geblieben. Im Laufe der Jahre kam Freizeit- und Outdoorkleidung der Marke Rukka hinzu und vor bald zwei Jahren baute sie das Angebot der Secondhand-Damenmode aus. Ein Projekt, von dem sie bald feststellte, dass sie ihm mehr Zeit und Platz widmen sollte. Doch zu dessen Gunsten die «Kinderbox» aufzugeben, kam für sie nicht infrage. Weshalb die 53-Jährige das Geschäft samt Inventar zur Übernahme anbot und damit die Neugier einer ihrer Kundinnen weckte.

Auf einander abgestimmt

«Ich habe auf der Webseite gesehen, dass Monika eine Nachfolge sucht», erzählt Céline Schorer. Die 33-Jährige war bis anhin selbst Kundin der «Kleiderbox», denn Nachhaltigkeit liegt ihr am Herzen. Dass das Angebot für Secondhand-Kinderkleider in Steinach

bald der Vergangenheit angehören könnte, war für sie undenkbar, weshalb sie kurzerhand beschloss, das Wagnis einzugehen, den Laden zu übernehmen. «Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung», sagt die bisherige Vollzeit-Mutter von zwei Kindern. Raible eröffnet parallel dazu unter dem Namen «Kleiderglück» ihren ausgebauten Damenmode-Secondhand-Laden. Die beiden Frauen werden eng zusammenarbeiten. «Wir haben ein breites Netz an Kundinnen», erklärt Raible und Schorer fügt an: «Wir wollen, dass sie sowohl in der Kinderbox als auch im neuen Kleiderglück vorbeischauchen können.» Deswegen habe man auch die Öffnungszeiten aufeinander abgestimmt und auch die Neueröffnung der beiden Läden wird gemeinsam gefeiert (siehe Kasten). Mit kleineren und grösseren Events wollen die beiden auch in Zukunft für Einkaufserlebnisse sorgen. «Es gibt frischen Wind, das ist wunderbar», freut sich Monika Raible. kim

Neueröffnung

Morgen Samstag, 1. März, kann von 10 bis 16 Uhr in den beiden neu gestalteten Läden flaniert werden. Dazu gibt es Speis und Trank, ein Kinderprogramm, Glücksrad und Schminktipp. Mehr Infos gibt es unter: www.kleiderglueck.ch oder www.kinderbox.ch.

Filmabend zu einem unfreiwilligen Helden

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Ökumenische Erwachsenenbildung findet diesen Sonntag, 2. März, ein Filmabend im evangelischen Kirchengemeindehaus an der Tübacherstrasse 26 in Horn statt. Gezeigt wird der Film «The Truman Show», in der Truman Burbank der unwissende Star einer inszenierten Fernsehshow ist, die sein Leben in einer künstlichen Welt zeigt. Die Story erzählt von seinem Alltag in einer von Medien dominierten Welt mit ständiger Überwachung, Manipulation und seinem Streben nach Freiheit. Die Vorführung beginnt um 19.15 Uhr, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei, es gibt einen Pausensnack. pd

Keiner ist zu klein, Vierkämpfer zu sein

Es wird sportlich in den nächsten Wochen im Kybun Joya Reitpark in Egnach. Vom 28. bis 30. März stehen die Springprüfungen an und vom 5. bis 6. April das Vierkampfturnier. Vorab findet morgen Samstag, 1. März, ab 9.30 Uhr erstmals eine Informations- und Demonstrationsveranstaltung über die verschiedenen Vierkampf-Startmöglichkeiten statt. Eine kinderfreundliche Neuerung ist der Youngsters – Wettbewerb. Dieser wird in zwei Kategorien durchgeführt. In Kategorie 1 reiten die Kinder die Führzügelaufgabe in der Gruppe (Dressur), sie springen mit dem Steckenpferd über Hürden, genannt Hobbyhorsing, schwimmen 15 Meter im Lehrschwimmbekken und laufen 400 Meter im Gelände. In Kategorie 2, in der die Jugendlichen selbständig reiten und bereits das Attest und Diplom absolviert haben, wird ein Einsteigerdressurprogramm zu zweit geritten. Der Wettkampfmodus der weiteren Prüfungen für ältere und im Reiten erfahrenere Jugendliche erklärt und praktisch gezeigt. Zusätzlich werden alle Fakten über das Qualifikationsturnier vom 5./6. April erläutert. Das Programm findet sich online auf www.kvegnach.ch. pd

felix. der Woche

Ensemble der Bühni Steinach

Mit viel Spielfreude und Humor brachte d'Bühni Steinach am vergangenen Wochenende die Komödie Heute Gemeindeversammlung auf die Bühne. Was als harmlose Versammlung begann, entwickelte sich rasant zu einem amüsanten Chaos – sehr zur Freude des Publikums. Das Ensemble der Laienschauspielerinnen und -schauspieler überzeugte dabei mit dialektalem Können, einem Gespür für Klischees und viel Charme. Wir sagen: Chapeau, d'Bühni Steinach und überreichen hiermit den «felix. Award».

Zweiter Anlauf im «MillTower»

Das Restaurant MillTower in Roggwil sollte letztes Jahr durch die Decke gehen. Doch Personalmangel bremste den Betrieb aus. Dieses Jahr soll mit einer neuen Geschäftsführerin der Durchbruch glücken.

Der Betrieb hatte eben erst Fahrt aufgenommen, da sah sich Inhaber Karl Müller Anfang November 2024 gezwungen, den «MillTower» vorübergehend zu schliessen. Der Grund dafür war das fehlende Personal. «Die vergangenen Monate haben wir nun intensiv nach Lösungen gesucht», berichtet er. Gefunden wurden diese vor allem in der Person von Sabine Künnemann. Sie ist seit kurzem neue Geschäftsführerin des Lokals im «kybun»-Turm in Roggwil und in der Region keine Unbekannte. Bis 2022 führte sie vier



Karl Müller, Inhaber des «MillTower», und die neue Geschäftsführerin Sabine Künnemann. z.V.g.

Jahre lang das «Osci's» in Steinach und seit zwei Jahren ist sie Inhaberin des Restaurants Treichli in Wienacht. Das wird sie auch weiterhin bleiben, auch wenn aktuell Gerüchte

kursieren, wonach das «Treichli» schliesse. «Gegen diese Falschinformation habe ich Rechtsmittel ergriffen», sagt Künnemann, die sich auf die neue Herausforderung freut. Dass sie nun für zwei Gastrobetriebe verantwortlich zeichnet, sei gut machbar. «Die Öffnungszeiten ergänzen sich und im Treichli habe ich ja nur circa vier Monate Hochsaison.» Die Personalsituation konnte Künnemann dank ihres breiten Netzwerks lösen, das Team ist nun wieder vollständig besetzt. Die Küche bleibt unter der Leitung von David Joh, der mit seinen Kreationen internationaler Küche überzeugt. Bleiben wird auch der Kafi-Stamm am Dienstag-, Donnerstag- und Samstagmorgen. Darüber hinaus hat das Restaurant in neuem Look mit Ausnahme von Mittwoch und Sonntag jeweils am Mittag und Abend geöffnet. kim

Anzeige



Heidi Mock, Drogistin HF & Tierheilpraktikerin Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Schwarzkümmelöl

Jeden Monat eine Hausspezialität: Schwarzkümmelöl Kapseln sind von Natur aus reich an Thymochinon, einem hochwertigen Bestandteil des Öls. Dieses wirkt immunsystemstärkend, antiallergen und entzündungshemmend. Schwarzkümmelöl wird gegen Heuschnupfen eingesetzt, sowohl vorbeugend wie auch akut. Das Produkt ist eine wertvolle Ergänzung zu einer ausgewogenen Ernährung. Gerne beraten wir Sie.

Nicht vergessen: am Donnerstag, 6. März erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!

swidro
drogerie rosengarten
Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Wenn das Schulprojekt zur Kunstausstellung wird



Sie ist 15 Jahre jung und organisiert bereits ihre erste Kunstausstellung. Wie es dazu kam? «Ich habe als Abschlussprojekt in der 3. Sek fünf Bilder mit 3D-Elementen gemalt», erklärt Larissa Dörig, die sich in allen möglichen kreativen Stilrichtungen ausprobieren, wenn sie nicht gerade Volleyball spielt, bei den «Amazonas» singt oder im Turnverein den Nachwuchs unterrichtet. Wenig verwunderlich sind die genannten fünf Bilder auch nur ein Bruchteil ihres Repertoires.

So entstand der Plan, ihr Schulprojekt um eine Ausstellung zu erweitern. Dafür wurde kurzerhand die Garage an der Paul-Gerhardtstrasse 6 in Steinach zur Kunstgalerie umfunktionierte. Diese steht morgen Samstag, 1. März, und am Sonntag, 2. März, von jeweils 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr für Besuchende offen, Gespräche mit der Künstlerin inklusive. Zum Verkauf stehen die Bilder nicht – «ausser jemand macht mir ein sehr gutes Angebot», sagt sie schmunzelnd. kim

Anzeige

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

- 28.02. GLANZPUNKTE**
HORNTRIO
DIETSCHWEILERSAAL
- 01.03. DABU FANTASTIC**
SUPPORT ACT: RIANA
EVENTHALLE
- 05.03. COSSMO & JAMILA**
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE
- 08.03. KASPERLITHEATER**
DIETSCHWEILERSAAL
- 12.03. MAFIADINNER**
RESTAURANT
- 14.03.-16.03. SCHWEIZER JUGENDMUSIK-WETTBEWERB**
DIETSCHWEILERSAAL
- 15.03. KUNZ**
EVENTHALLE
- 19.03. KLEINE KONZERTBÜHNE**
RESTAURANT

PRESSWERK-ARBON.CH